

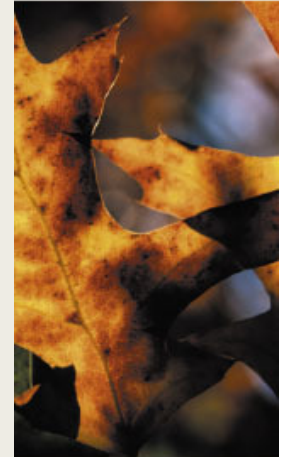
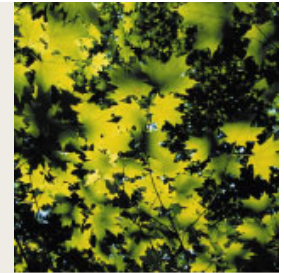
Holzskraftwerk Basel AG

Delegiertenversammlung Waldwirtschaft Schweiz

08.11.2013

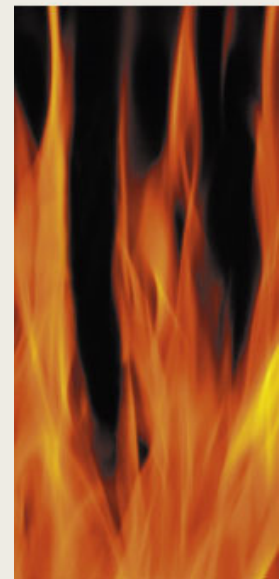
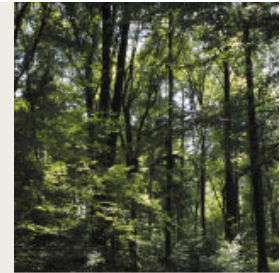
Florian Lüthy

Geschäftsführer



Agenda

1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite (Anstoss, Planung , Beteiligung, Betrieb)
2. Vorstellung der IWB Industrielle Werke Basel
3. Auszug aus den Schwerpunkte IWB bis 2020
4. Vor – und Nachteile der Einbindung der Waldseite aus Sicht IWB

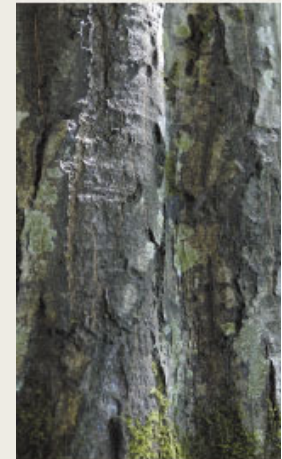
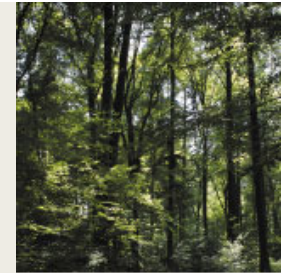


1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite

- Die **Holzkraftwerk Basel AG** ist ein Unternehmen der Waldwirtschaft und Energieversorger mit folgender Aktienverteilung:

Raurica Wald AG	51%
IWB Industrielle Werke Basel AG	34%
EBL Elektra Baselland	15%

- Die Betriebsführung erfolgt durch das Personal der IWB. Dadurch konnten Synergieeffekte mit der grössten Fernwärme der Schweiz (rund 1'100 GWh/a) genutzt werden.



1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite

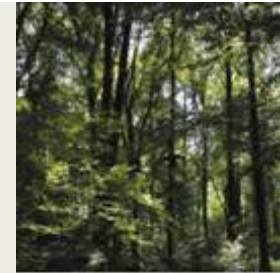


Brennstoff

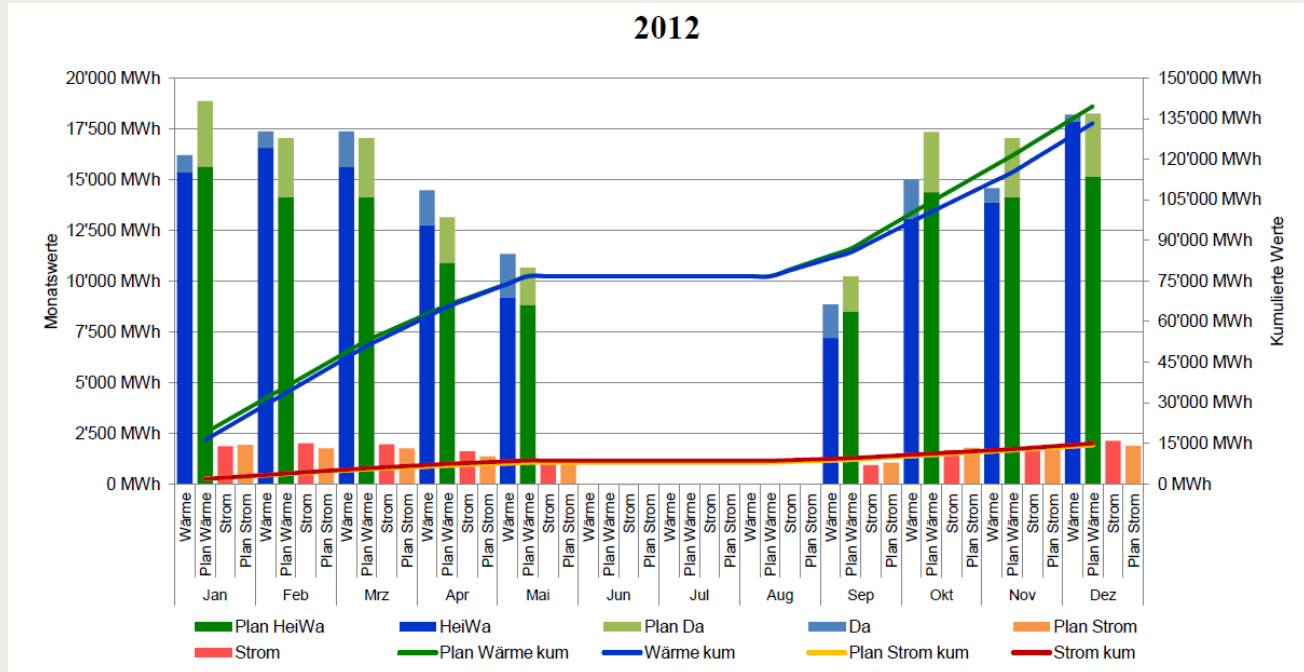
- 180'000 – 200'000 Sm³ pro Jahr
- Täglich 30 - 40 Container zu je 30 Sm³, ca. 40 Sm³/Std.
- Bis 30 % Anteil Altholz

Produktion

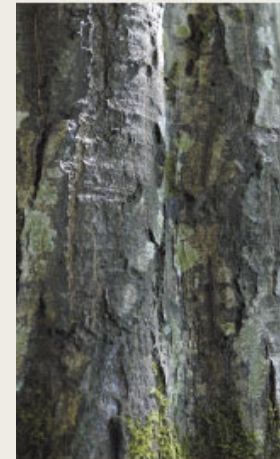
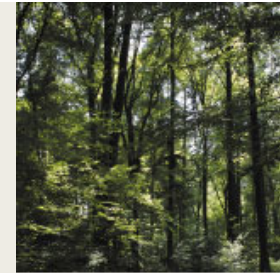
- 37 MW Feuerungsleistung
- 45 t/h Dampf (400 °C / 40 bar)
- 4 MW Strom (15 GWh/a) und 29 MW Wärme (130 GWh/a)
- ca. 5'900 Vollbetriebsstunden
- CO₂-neutrale, umweltfreundliche Energiequelle, -35'000 t CO₂



1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite



- 195'836 SRm Holz (61'756 t), pro Jahr fließen so je nach Energieproduktion 5.5 – 6.5 Mio CHF in die Waldwirtschaft
- 133 GWh erneuerbare Wärme
- 14.9 GWh erneuerbaren Strom
- 35'628 t CO₂ eingespart (Vergleich mit konv. Gaskessel)



1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite

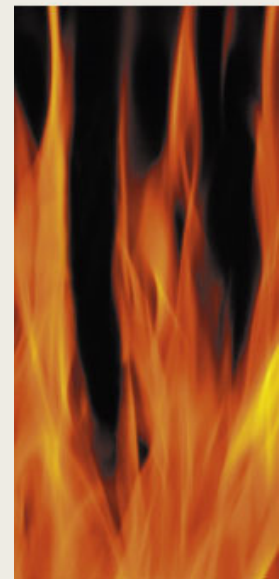
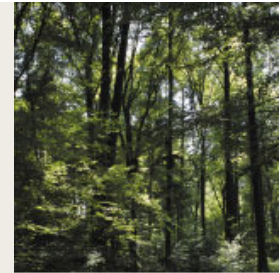
Am Anfang war die Idee des Waldwirtschaftsverbandes beider Basel:

- Der Waldwirtschaft Hilfe zur Selbsthilfe bieten.
- Holz als Energieholz zu verkaufen, bedeutet neue Absatzmöglichkeiten für Waldeigentümer.

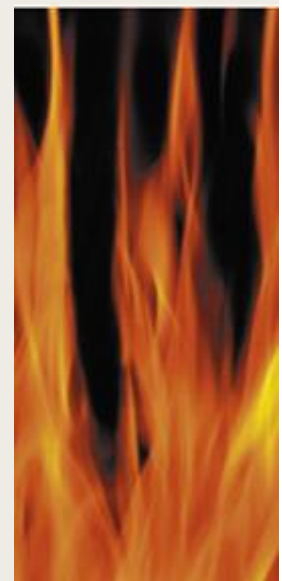
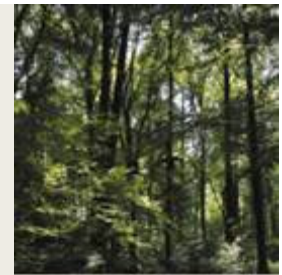
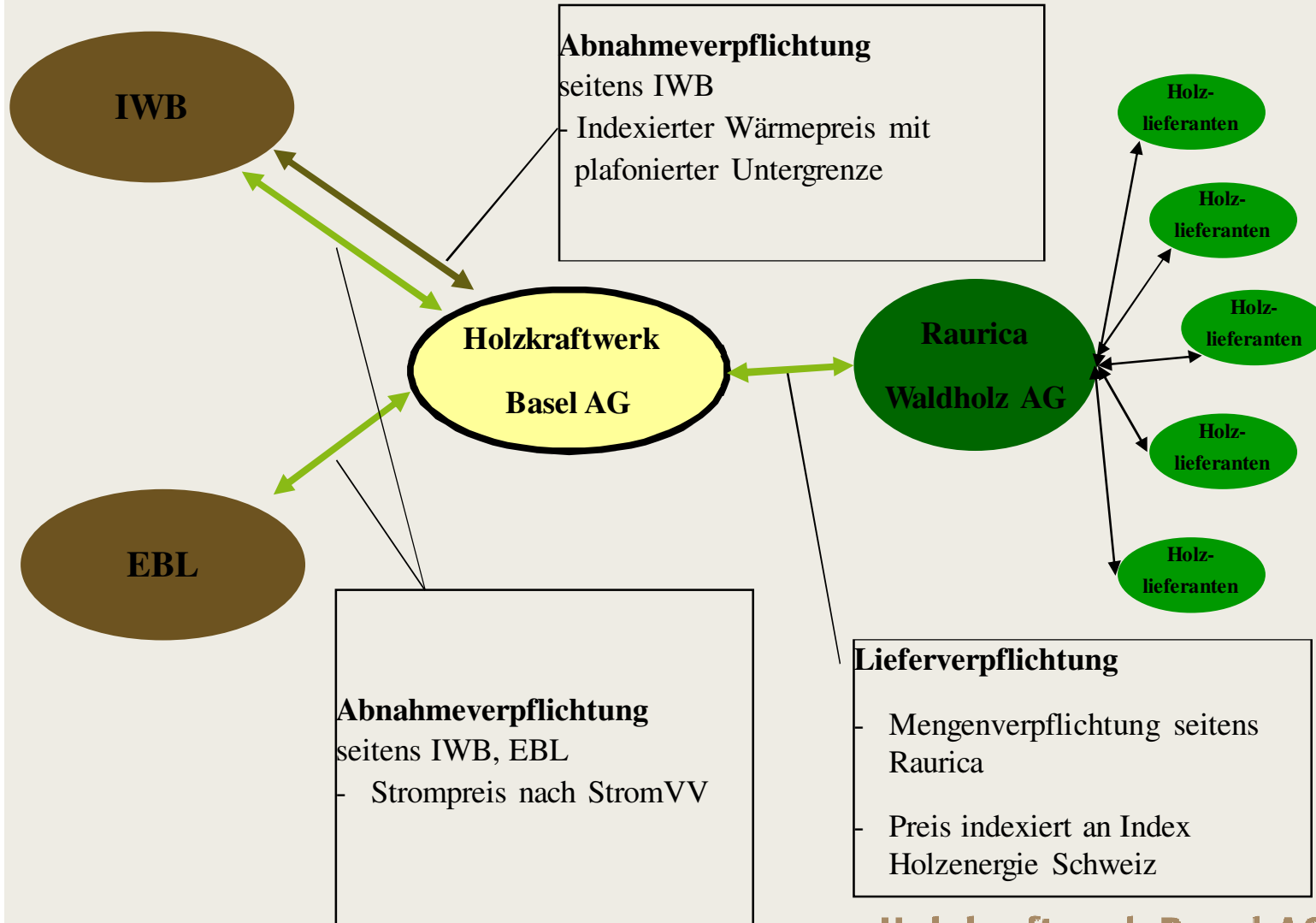
Zwei innovative Energiedienstleister auf der Suche nach nachhaltigen, regionalen Energiequellen.

Die IWB mussten einen konventionellen Gaskessel ersetzen und so kam die Idee der Waldseite gerade richtig

→ Ein Holzkraftwerk für die gesamte Region soll entstehen.



1. Vorstellung Holzkraftwerk Basel AG und Rolle der Waldseite



2. Die IWB in Basel im Profil



- Der Energiedienstleister in Basel und der Region Nordwestschweiz
- Anspruch der IWB: Ökologie, Ökonomie und Innovation in Einklang zu bringen
- IWB bieten Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Trinkwasser sowie Energie- und Telekom-Dienste
- Selbstständiges Unternehmen im Besitz des Kantons Basel-Stadt
- IWB bauen und betreiben im Querverbund alle notwendigen Produktionsanlagen und Netze

2. Position der IWB im Energiemarkt



Die IWB:

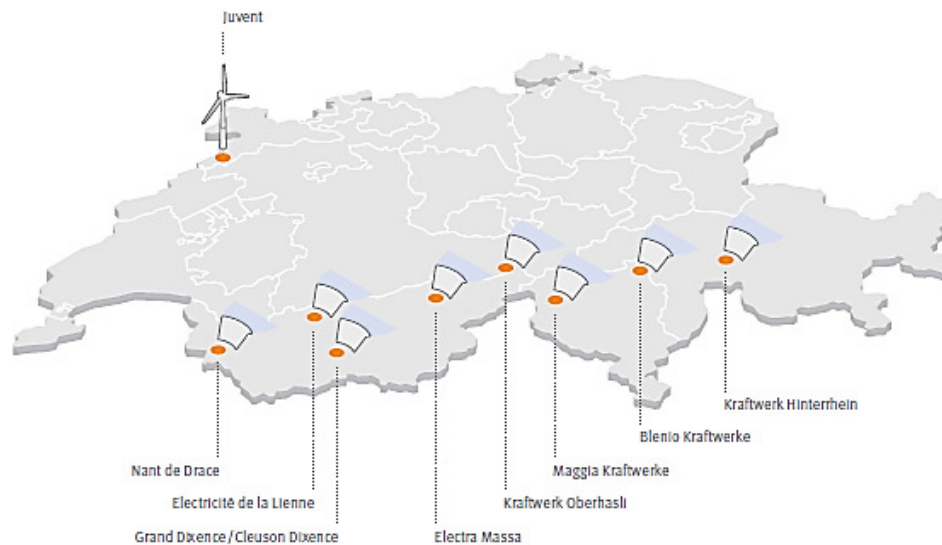
- liefern schon heute 100 Prozent erneuerbaren Strom
- lenken ihre Investitionen konsequent in Kraftwerke mit Wind-, Solar- und Biomasseenergie
- bauen bis 2015 die Produktion mit erneuerbarer Energie um 500 GWh aus (Schweiz und Europa)
- wollen mittelfristig erneuerbare Vollversorgung in Basel: Strom + Wärme
- fokussieren darauf, vorhandene Erdölheizungen durch Erdgasanlagen zu ersetzen



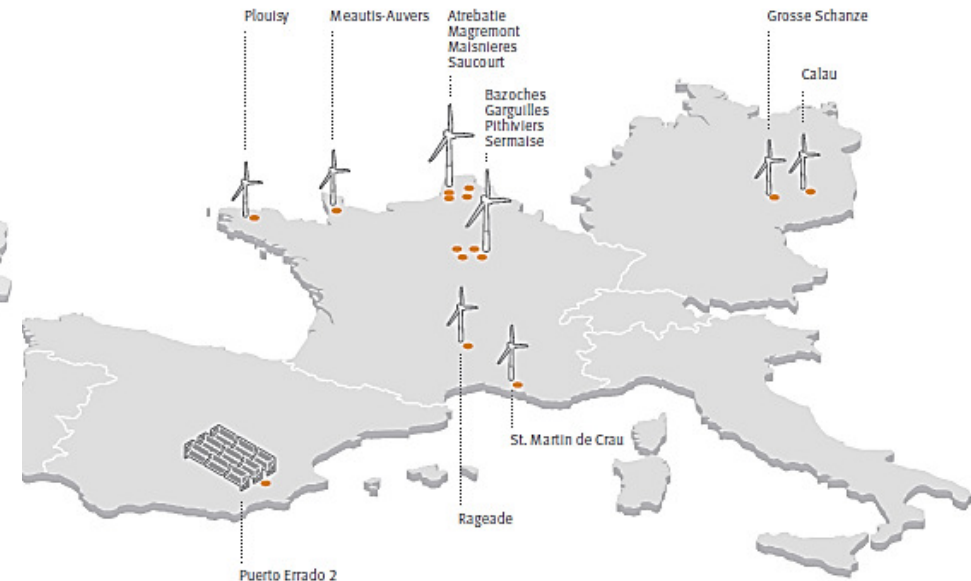
2. Produktionsanlagen und Beteiligungen



SCHWEIZ



EUROPA



CH-Bestehend:

584 MW installierte Leistung

95 MW Pumpleistung

1450 GWh durchschn.

Jahresproduktion

Neu:

Nant de Drance

135 MW Pump- und Turbinenleistung

Ausland:

14 Windparks mit 80 Turbinen

180 MW Leistung,

420 GWh Produktion gesichert

3. Auszug aus den Schwerpunkten IWB bis 2020

- Bis 2020: Erhöhung erneuerbarer Anteil von Basler Fernwärme bis auf 80 Prozent (HKW BS II)
- Reduzierung CO₂-Ausstoss und Abhängigkeit von Erdöl durch Ausbau Biogasproduktion und durch Substitution von Erdöl durch Erdgas
- Kompetenz im Bereich Energieeffizienz zum Nutzen der Kunden und für Basel einsetzen



4. Vor – und Nachteile der Einbindung der Waldseite aus Sicht IWB



Vorteile:

- Durch die Einbindung hohe Identifikation der Waldseite mit «ihrem» Kraftwerk
- Direkter Zugriff auf den Rohstoff Holz
- Einfache Beschaffung, da die Raurica Wald AG jederzeit genügend Brennstoff liefern muss
- Durch die Einbindung konnte ein Vertrauensverhältnis zwischen IWB und der Waldseite aufgebaut werden

Nachteile:

- Weniger Kenntnisse des Holzmarktes
- Keine Möglichkeiten temporäre Tiefpreise zu nutzen
- Kein direkter Holzmarktzugang

Holzskraftwerk Basel AG und IWB

**Besten Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

